Der Arbeitsklima Index zeigt:

Normal war gestern – flexible Arbeitszeiten belasten die Beschäftigten

WIEN, 25. FEBRUAR 2025 | PRESSEKONFERENZ

ANDREAS STANGL, PRÄSIDENT AK OBERÖSTERREICH REINHARD RAML, GESCHÄFTSFÜHRER IFES DANIEL SCHÖNHERR, PROJEKTLEITER FORESIGHT



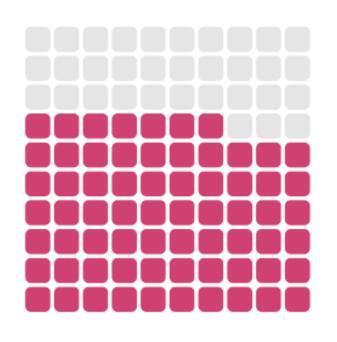






Atypisch ist das neue Normal



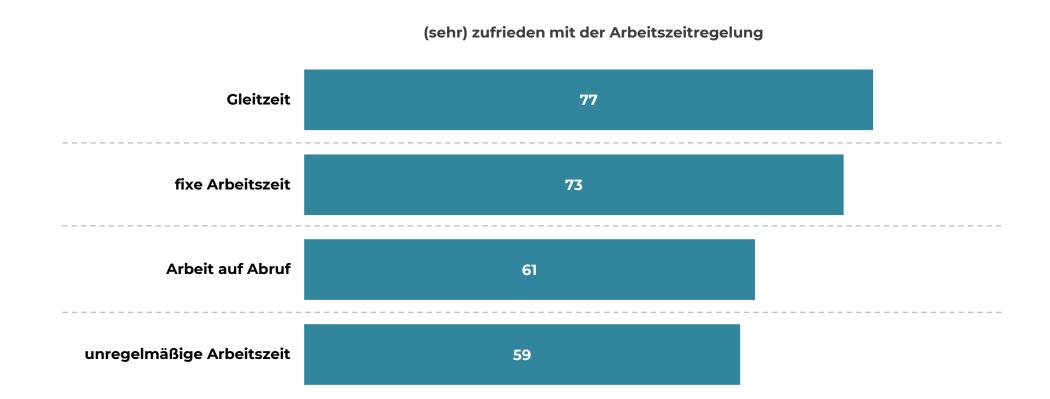


der Beschäftigten arbeiten 33% Vollzeit mit fixer Anfangs- und Endzeit.

67% weisen <u>flexible</u>
Arbeitszeitprofile auf.

Gleitzeit begünstigt Zufriedenheit mit der Arbeitszeit





Frage: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? ... mit der Arbeitszeit [in Prozent]

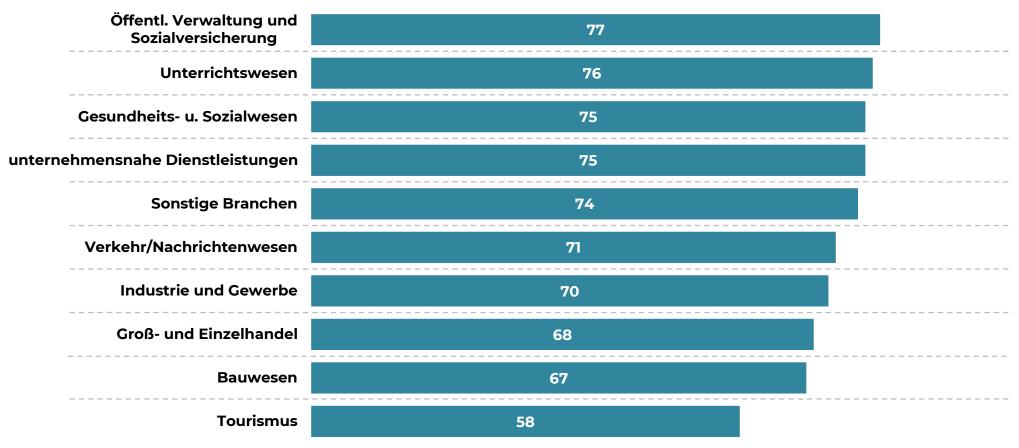




Arbeitszeit: Niedrigste Zufriedenheit im Tourismus



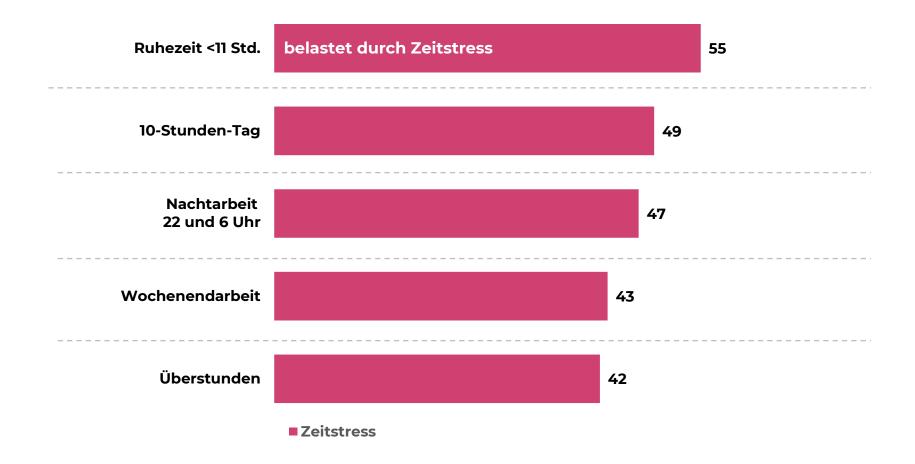




Frage: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? ... mit der Arbeitszeit [in Prozent]

Höheres Stresslevel bei unregelmäßigen Arbeitszeiten



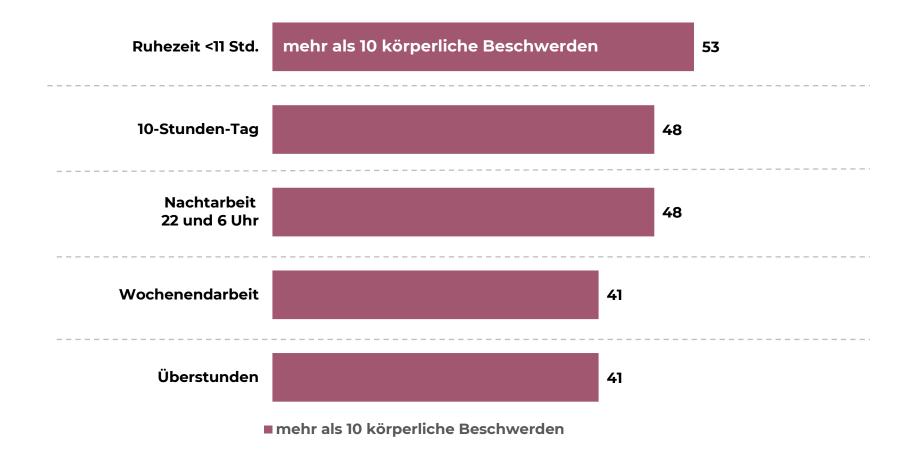


Frage: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit durch die folgenden Dinge belastet" bis 5 "gar nicht belastet". A) Zeitdruck; J) ständiger Arbeitsdruck ohne Zeit zu verschnaufen; K) Unterbrechungen der Freizeit durch berufliche Verpflichtungen [in Prozent]



Atypische Arbeitszeiten: Betroffene klagen häufiger über mehrere körperliche Beschwerden





Frage: Wie häufig sind bei Ihnen in den letzten Wochen die folgenden gesundheitlichen Beschwerden aufgetreten – sehr häufig, häufig, gelegentlich, selten oder nie? [in Prozent]



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!









ANDREAS STANGL Präsident der AK Oberösterreich

MAG. DANIEL SCHÖNHERR Projektleiter FORESIGHT

DR. REINHARD RAML Geschäftsführer IFES



